

Begegnungen und Kontakte mit Prof. Dr. Hans Hass.

(19. Januar 1919 - 16. Juni 2013)

Zusammengefasst von Heinz-Dieter Seiffert

Als wir vom Tod unseres Ehrenmitgliedes *Dr. Hans Hass* erfuhren, waren wir, d.h. die Sporttaucher der ersten Stunde, sehr betroffen und betrübt denn mit dem Stammvater des Tauchens verloren wir ein Idol aus unserer Jugendzeit. Gleichzeitig hatten sich aber auch sehr viele Kameraden des DUC Berlin über Jahre hinaus mit Hans Hass und dessen Lebenswerk sehr verbunden gefühlt.

Über die ersten interessanten Bücher, den Vorträgen an der Urania und an den Universitäten hat *Hans Hass* einer jungen Generation die Augen für die Welt unter der Wasseroberfläche geöffnet und so den Zugang zum Tauchsport schmackhaft gemacht. Durch diese Bewegung wurde auch die Gründung des heutigen DUC Berlin e.V. mit in die Wege geleitet.

Hans Hass war uns ein Vorbild für Aktionen im Wasser und um ihn nachzueifern begannen die Mitglieder des Clubs schon frühzeitig mit dem Eigenbau von Tauchausrüstungen. So wurden u.a. Tauchmasken, Flossen, UW-Kamera-Gehäuse und selbst Atemregler und auch Sauerstoff-Kreislaufgeräte relativ fachgerecht nachgebaut und in der Praxis auch erfolgreich eingesetzt.



Dr. Hans Hass, Hans Joachim Kloss, Robert Haberling

Unser langjähriger Vorsitzender *Horst Laskowski* (Vorsitz von 1964 - 1980 !) und seine tatkräftigen Mitstreiter riefen die filmenden Taucher Berlins und des VDST an einem Tisch zusammen und beschlossen, im November **1968** den ersten *Internationalen Unterwasser - Film-Wettbewerb* in Berlin, durchzuführen. „Lasko“ machte es sogar möglich und konnte *Dr. Hans Hass* als Schirmherr für diese Veranstaltung gewinnen.

Nach einem pressewirksamen Auftreten unserer Mitglieder zum Empfang von *Dr. Hans Hass* auf dem Flugfeld Tempelhof wurde das 1. UW-Film-Festival im November 1968 eröffnet. Die große bundesweite Teilnahme verhalf dem Wettbewerb zu einem unerwarteten Erfolg in dessen Verlauf der Vorsitzende *Horst Laskowski* dem Schirmherr *Dr. Hans Hass* die **Ehrenmitgliedschaft** des DUC Berlin überreichte.

Hans Hass nutzte diese Gelegenheit, um im Audi Max der TU bei einem Lichtbildervortrag zum Thema: „*Erfahrung mit Haien und anderen gefährlichen Meerestieren*“ vor einem vollen Saal zu sprechen.



Empfang von Dr. Hans Hass in Tempelhof



Der große Erfolg des ersten UW-Filmwettbewerbs gab den Anlass, diesen Wettbewerb im drei-Jahres Rhythmus fortzuführen. So besuchte uns *Dr. Hans Hass* erneut, diesmal mit seiner Ehefrau *Lotte*, im November **1971** in Berlin. Hier vor Ort ergab sich die günstige Gelegenheit für *Hans Hass*, sein **1. Manifest gegen die UW-Jagd** der Presse vorzustellen. Auf der Eisbahn Im Europa Center legten daher etliche Mitglieder des DUC Berlin symbolisch „*Die Harpunen aufs Eis*“.

Bei den nachfolgenden UW-Filmwettbewerben **1974, 1977** und **1980** übernahm *Dr. Hans Hass* ebenfalls die Schirmherrschaft. Durch Vorträge im Audi-Max sowie an weiteren Orten bot er den Berlinern die Gelegenheit, seinen interessanten Ausführungen auch öffentlich zu folgen. Erfreulicherweise besuchte *Hans Hass* bei seinen Aufenthalten mehrmals auch den DUC Berlin in seinem Clubhaus am Wannsee. Dadurch ergaben sich natürlich reichliche Möglichkeiten, um gewünschte Autogramme zu erhalten und zusätzlich ausführliche Gespräche zu führen.

Durch die aufkommende Technik, die UW-Aufnahmen auch auf Video zu speichern, verringerte sich die Teilnehmerzahl an den Film-Wettbewerben enorm und so endete eine erfolgreich begonnene Serie im Jahr **1983**, diesmal bereits ohne die bisherige Schirmherrschaft von *Dr. Hans Hass*.



Im Clou Center

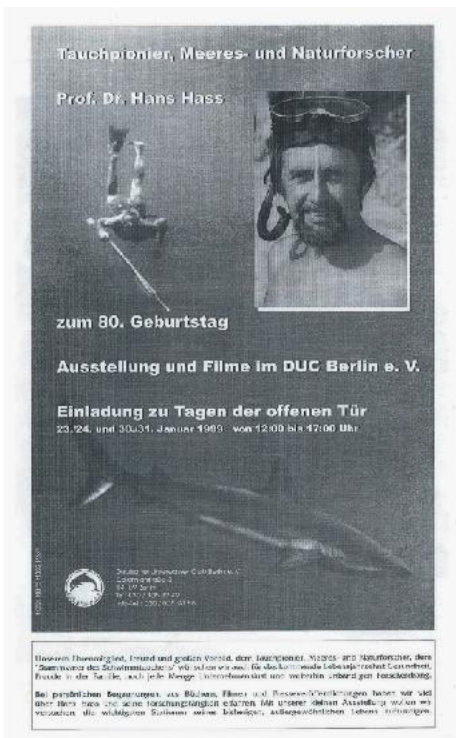


Besuch und Diskussion beim DUC Berlin am 18. April 1991

Erst im **April 1991** gab es erneut netten Kontakt mit *Dr. Hans Hass* in Berlin. Aufgrund einer Ausstellung im *Clou-Center / Reinickendorf*, mit dem Thema „*Das Leben und Wirken von Hans Hass*“, sowie einer aktuellen Präsentation des DUC Berlin vor Ort, ließ es sich kurzfristig einrichten, dass uns *Hans Hass* im Clubhaus besuchte und wir in netter kleiner Runde zusammen sitzen konnten um an den Ausführungen unseres Ehrenmitgliedes teilzuhaben.

Im gleichen Jahr, im November, fand im *Naturkunde Museum Berlin* (vom 16.9.91 - 2.2.1992). eine von privater Seite ausgerichtete Dokumentation statt, die sich sehr ausführlich mit der bis dahin 50jährigen Tauchgeschichte von *Dr. Hans Hass* befasste.

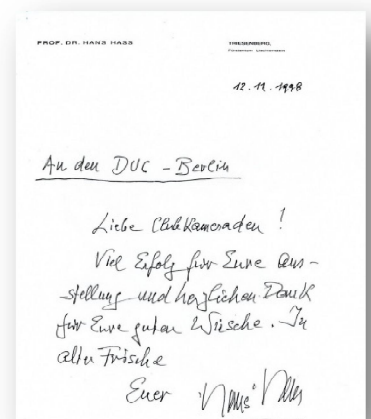
Diese Ausstellung, „*Ein halbes Jahrhundert Herr der Meere*“, hatte eine überraschend gute Resonanz bei den zahlreichen Besuchern.



Da in der folgenden Jahren leider keine weiteren persönlichen Kontakte mit dem DUC Berlin zu Stande kamen fand sich doch schließlich ein kleiner Kreis von Mitgliedern (*Hans Joachim Kloss* sowie *Ingrid* und *Heinz-Dieter Seiffert*) im Club zusammen, um zum **80. Geburtstag** unseres Ehrenmitglieds, **am 19. Januar 1999**, eine Ausstellung in unseren Clubräumen auszurichten.

Zu diesem Termin wurde ein informatives *Faltblatt* erstellt und im Beiprogramm konnten neben den zahlreichen Exponaten auch die ersten Unterwasserfilme von *Hans Hass* von Interessenten angeschaut werden.

Hans Hass sandte uns ein nettes Schreiben mit freundlichen Grüßen an den Club und mit kurzen Dankesworten für diese kleine Ausstellung.



Die Macher der Ausstellung zum 80. Geburtstag von Hans Hass



Im **Mai 1999** war es uns während eines Tauchurlaubs auf Bonaire /NA privat möglich geworden, auch das Grab von *Jimmy Hodges* aufzusuchen. Jimmy Hodges war als anerkannter UW Fotograf auf der 1.Fahrt der XARIFA von den Galapagos-Inseln zurück nach Europa am 16.April 1954 vor der Insel Bonaire Unterwasser tödlich verunglückt. Er wurde hier auf der Insel beigesetzt und der Psalm auf seinem Grabstein zierte heute noch immer weit sichtbar die Fassade der Radio-Station der Insel.



Bonaire Radio

Psalm 107:24
SEE THE WORKS OF THE LORD AND HIS
WONDERS IN THE DEEP



In den folgenden Jahren sandten wir regelmäßig Geburtstags-Grüße des Clubs an unser Idol, sodass er es sich auch nicht hat nehmen lassen unserem Club, zum **50jährigen** Bestehen im **Januar 2001**, ebenfalls mit netten Worten zu gratulieren.

Mit einer kleinen Bildergalerie erinnerten Mitglieder des Clubs einmal wieder an unser Ehrenmitglied *Dr. Hans Hass*. Unter dem Thema „90 Jahre Hans Hass“ wurde im **Januar 2009** ein Überblick über das lange Wirken und Leben des Meeres- und Naturforschers dargestellt.



Am 16. Juni 2013 fand ein erfülltes Leben sein Ende.

Fotos aus vergangenen Jahrzehnten erinnern uns weiterhin im Club an nette Kontakte und Begegnungen mit dem **Alt Vater des Tauchens**, der uns auch in Zukunft unvergessen bleiben wird.